

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise und Vorbemerkungen .....	XV
Formaler Aufbau der Arbeit .....	XV
Geschlechtergerechte Sprache innerhalb der Arbeit.....	XV
Zitierweise der Primärliteratur und Fußnotenbereich.....	XVI
Literaturwissenschaftliche Fachbegriffe und Glossar .....	XVI
<b>Einleitung: Phantastische Wirklichkeitserzählungen .....</b>	<b>1</b>
<b>Anliegen und grundsätzliche Methodik der Arbeit.....</b>	<b>9</b>
<b>I Hinführung: Jenseits der Spiegel – Realität phantastischer Fiktionen und gattungstheoretische Weltkonzeptionen .....</b>	<b>17</b>
<b>1 Anmerkungen zur Methodik .....</b>	<b>17</b>
<b>2 Phantastik als „Riss in der Realität“ – Bestimmungen eines Koordinatensystems .....</b>	<b>21</b>
2.1 Grundlegende Bestimmungen: Das Phantastische, die Phantastik und phantastische Literatur .....	21
1.1.1 Der Begriff des Phantastischen und die Phantastik .....	22
1.1.2 Phantastik als ästhetische Schreibweise .....	27
2.2 Ausgestaltungen der literarischen Phantastik – Ein Genre als Konkretisierung des Übergenres? .....	32
2.1.1 „Science Fiction“ – wie die Welt sein könnte... .....	34
2.1.2 „Horror“ – reales Schreckliches und radikale Alterität.....	40
2.1.3 „Fantasy“ – Wenn (eine) andere Welt(-en) wäre(-n).....	48

2.1.4	Zusammenfassung: Begriffsbeschreibungen – Was ist phantastische Literatur? .....	57
<b>3</b>	<b>Koordinatensystem konkret – das phantastische Setting an Beispielen.....</b>	<b>62</b>
3.1	Erläuterung zur Literaturauswahl .....	63
3.2	C.S. Lewis – „Narnia“ Verwiesenheit von Welt und Mensch.....	66
3.2.1	Inhaltliche Exposition – Die Chroniken von Narnia .....	67
3.2.2	Biographische und literarische Kreuzungen – Einfluss und Beeinflussung von C.S. Lewis im literarischen Schaffen .....	74
3.2.3	Erzähltheoretische Auslotungen – Das Worldbuilding im Modus der Annahme .....	82
3.3	Michael Ende – Die Unendliche Geschichte“: „Phantásien“ als ver-rückte Welt der Entfremdung....	93
3.3.1	Inhaltliche Exposition – die Unendliche Geschichte.....	94
3.3.2	Phantasie als Ausgangspunkt aller Dinge – „Spotlights“ auf Endes Biographie .....	99
3.3.3	Erzähltheoretische Auslotungen – zwischen Phantasie und Phantásien.....	102
3.4	Lev Grossman – „The Magicians“: Welt als spätmodernes Krisenbild .....	118
3.4.1	Inhaltliche Exposition – <i>The Magicians</i> -Trilogie .....	119
3.4.2	Neuere Entwicklungen und Tendenzen der Phantastik und wie Grossman sich verorten lässt. .....	124
3.4.3	Erzähltheoretische Auslotungen: Satirische Tragikomik beider Welten .....	133

3.5 Auswertung: Phantastische Literatur als „Zwischen“-Welt .....	144
<b>4. Kernthemen der phantastischen Zwischen-Welten...149</b>	
4.1 Lewis – <i>Die Chroniken von Narnia</i> : Sinngebung der Welt für den Menschen.....	150
4.2 Ende – <i>Die Unendliche Geschichte</i> : Verwandlung von Welt und Menschen .....	157
4.3 Grossman – <i>The Magicians</i> : Sinnverlust der Welt im Menschen? .....	165
4.4 Beobachtungen: Literarische Anschlussstellen für die theologische Anthropologie, Christologie und Soteriologie.....	171
<b>II „Christologische Spurenlese“ – theologische Konturierungen zum poetischen Dialog, oder: eine vierte Koordinatenachse .....</b>	<b>184</b>
<b>5 Fundamentaltheologische Christologien als „christologische Konturen“: Zwischen suchender Christologie (Karl Rahner) und theodramatischer Antwort (Hans Urs von Balthasar) .....</b>	<b>187</b>
5.1 Methodik: Begriffsbestimmungen, Zugänge, Weichenstellungen.....	190
5.2 Karl Rahner: „Das Verhältnis von Suchen und Finden“ – Suchende Christologie als immer schon gewusste Christushoffnung .....	197
5.2.1 Rahners christologischer Ansatz der suchenden Christologie.....	201
5.2.2 Grundlagen zu Rahners Denken – „Die unbewusste, immer schon gewusste Verwiesenheit“.....	218
5.2.3 Fazit: Rahners Ansatz einer Suchenden Christologie.....	249

5.3	Hans Urs von Balthasar: „Die Dramatik zwischen Gott, Welt und Mensch“ – Theodramatik als Ringen des Menschen um Erlösung .....	267
5.3.1	Grundlagen zu Balthasars Denken – Sturm im „ <i>Herz der Welt</i> “ .....	270
5.3.2	Balthasars Ansatz einer dramatischen Christologie.....	295
5.3.3	Fazit: Balthasars Ansatz einer theodramatischen Christologie.....	305
5.4	Geschichte in Beziehung: Rahners und Balthasars Welt- und Menschverständnis in erzähltheoretischer Perspektive.....	322
5.4.1	Methodischer Anweg – Storytelling und Worldbuilding unter theologischem Blickwinkel .....	323
5.4.2	Karl Rahner – transzendentale Heilsgeschichte .....	328
5.4.3	Balthasar – immanentes Heilsdrama .....	336
5.4.4	Zusammenfassung .....	343
<b>6</b>	<b>„Theologische Konturierungen zum poetischen Dialog“ – Formale und Materiale Überlegungen anhand von Karl Rahner und Hans Urs von Balthasars christologischen Konzepten.....</b>	<b>346</b>
<b>III</b>	<b>Der Christus hinter den Spiegeln“? Dialoge von Theologie und phantastischer Literatur.....</b>	<b>352</b>
<b>7</b>	<b>Methodische Herangehensweise: literaturtheologische Öffnung und poetisch-dogmatische Systematisierung .....</b>	<b>353</b>
<b>8</b>	<b>Theologische Transposition – Entfaltungen phantastischer Heils- uns Unheilsgeschichten mit Balthasar und Rahner.....</b>	<b>357</b>

8.1	<i>Chroniken von Narnia</i> –Das Zwischen zwischen Erlösung und dem Erlöser .....	358
8.2	<i>Die Unendliche Geschichte</i> – Suche nach erlösendem Held*innentum .....	366
8.3	<i>The Magicians</i> – zwischen Hybris, Heimat und Heilung	
	375	
8.4	Eine erste Auswertung: Die erschließende Kraft von Rahner und Balthasar für eine theologische Interpretation der Romane .....	385
8.4.1	Gemeinsamkeiten der Romane mit den theologischen Konzepten.....	387
8.4.2	Unterschiede, rote Fäden und offene Enden...399	
<b>9</b>	<b>Perspektivenerweiterung: phantastische Transposition theologischer Interpretation .....</b>	<b>409</b>
9.1	Phantastische Transposition: Das „Mehr“ für Protagonist*innen – Das ‚Mehr‘ des Phantastischen in textimmanenten Soteriologien .....	411
9.1.1	Narnia – Wiederverzauberung der Wirklichkeit .....	412
9.1.2	Unendliche Geschichte – Befreiende Erzählmacht .....	417
9.1.3	The Magicians – Desillusionierung der Wirklichkeit .....	424
9.2	Systematische Auswertung: Das erzählte „Mehr“ für Leser*innen – fünf Dimensionen soteriologischen Erzählens. ....	430
<b>10</b>	<b>Auswertung und Ergebnissicherung: Ansätze einer inchoativen phantastischen Christologie.....</b>	<b>436</b>
<b>IV</b>	<b>Dem Geheimnis auf den Spuren – Schlussbetrachtungen von Phantastik, Poetik und Dogmatik: Rückblick, Einblick und Ausblick .....</b>	<b>445</b>

<b>11 Der Rückblick als Ausgangslage: Eine kurze Reflexion der Teile der Arbeit .....</b>	<b>446</b>
<b>12 Der Einblick als interessierte Rückfrage: theologisch-systematische Wechselbeziehungen – Reflexionen auf Rahner und Balthasar <i>hin und von ihnen her</i>.....</b>	<b>452</b>
12.1 Rahner und Balthasar – systematische Reflexion der Denkformen und ihr Verhältnis zur Soteriologie des Erzählens .....	453
12.2 Theologische Zugänge zur Metapher .....	463
12.3 Rahner und Balthasar: „metaphorische Türöffner“ phantastischer Christologie und die fünfte Dimension soteriologischen Erzählens .....	471
12.4 Vom Einblick aus zurückgeblickt: theologische Konturierungen einer Christologie und Soteriologie des Erzählens .....	480
<b>13 Schluss – Ein letzter Blick zurück.....</b>	<b>487</b>
13.1 Schlusswort – Phantastik als soteriologische Wirklichkeitserzählungen .....	487
13.2 Zentrale Anliegen der Arbeit in achtzehn Thesen ....	490
<b>Glossar .....</b>	<b>XVII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXII</b>